

Standesamt.

Halle (Süd), Steinweg 2. Wedlungen von 4. Mai 1910.
Kaufleute: Der Geheimer Dr. Oskar Wolff, Greienberg und Clara Schlemmer, Martinsberg 16. Der Schneider Franz Bedral, Friedrichstr. 29 und Olga Bodenmann, Wöllnitz 4, 2. Martha. **Eheschließungen:** Der Fabrikarbeiter Otto Greier und Frieda Schmidt, Großweg 10 und 8. Der Arbeiter Karl Greter, Kbnigstr. 71 und Frieda Gärtel, Mittelstr. 6. Der Schlosser Georg Hennig, Humboldtstr. 12 und Joha. Kung, Mittelstr. 2.

Gebohren: Dem Vater Hermann Raris, Felsenstr. 28, 2. Charlotte. Dem Arbeiter Oskar Bandermann, Wöllnitz 4, 2. Martha. Dem Kellner Otto Johanna, Dresdenstr. 25, 6. Kurt. Dem Oberlehrer Otto Richter, Kbnigstr. 16, 6. Heinz. Dem Unterelementarlehre Hermann Krtting, Krausenstr. 13, 2. Hildegard. Dem Tischler Alfred Zinat, Thomastr. 17, 2. Irma. Dem Tischler Hermann Jähner, Westauerstr. 13, 2. Anna. Dem Lehrer Albert Beder, Stern 6, 2. Gertraud. Dem Arbeiter Wilhelm Schmidt, Charlottenstr. 15, 6. Fritz. Dem Arbeiter Walter Blich, Mittelstr. 2. S. Otto. Dem Bergmann Hermann Rodmann 2. Margarete, Minn.

Gebohren: Die Witwe Friederike Gebhardt geb. Kreutz, 63 J., Charlottenstr. 10. Die Witwe Friederike Frey geb. Bothe, 69 J., Kronenstr. 6. Auguste Ernst, 66 J., Schillerstr. 16. Des Schlossers Ludwig Barth Ehefrau Luise geb. Helmert, 54 J., Westauerstr. 10. Der Kaufmann Bruno Kollmann aus Hebersleben, 32 J., Minn. Der Arbeiter Heinrich Kohn, 54 J., Martinsstr. 9. Der Gehilfen Gottlob Flanert aus Merseburg, 65 J., Krusenbergstr. 27. Des Metzgermeisters A. D. Hermann Gerlach aus Hemsdorf Ehefrau Luise geb. Sawitz, 70 J., Sophienstr. 13. Des Arbeiters Paul Reusch 2. Anna, 2 J., Schmidtstr. 26.

Kaufleute: Der Arbeiter Wilhelm Buchardt und Anna Kump, Gr. Brunnenstr. 7. Der Maler Johannes Schumann, Friedrichsplatz 6 und Martha Blich, Darg. 47.

Gebohren: Dem sächsischen Arbeiter Siegfried Wirth, Gabelsbergstr. 11, 2. Hildegard. Dem Maschinenfabriker Albert Blich, Schillerweg 7, 2. Charlotte. Dem Arbeiter Otto Lange, Kbnigstr. 5, 2. Gertrud. Dem Telegraphenarbeiter Karl Koenig, Felsenstr. 30, 6. Franz. Dem Bergmann Ferdinand Hildebrand, Felsenstr. 48, 6. Fritz.

Gebohren: Des Restaurateurs Karl Hennig Ehefrau Anna geb. Schone, 39 J., Meißnerstr. 56. Des Landwirts Oskar Richter aus Leuna Ehefrau Emilie geb. Walter, 63 J., Reventinstr.

Verantwortlich: für Halle, Paulsen, Wittenberg und Gabelsbergstr. 1. 2. Max Gehring; für Braunschw., Allgemeine und Leichter 1. 2. Heinrich Wiedemann; Salzkammerg. H. Wiedemann, sämtlich in Halle a. S.

Nur einmal blüht im Jahr der Maj und das ist die Zeit, wo wieder in ein Aussehen muß; der Gauspau, das Groß-Herrenmädchen wird vorgenommen. Nicht hat sich seit Jahren dabei besser benimmt wie bei in ganz Deutschland bekannte L. u. H. S. Weiserstr. mit Rotoband, weil er eine sehr milde, schonende, parlane Schmuckfuge ergibt, mit welcher man jedes Teil schnell, schonend und gut reinigen kann. So man etwa L. u. H. S. nicht, sondern d. a. f. a. r. a. d. e. r. e. s. auszubilden vermag, schreibt man direkt an L. u. H. S. Seidenstr. in Barmen, welche Ihnen gern sofort die nächste Verkaufsstelle mitteilt.

Die rumänische Mission ist in Göttinge eingetroffen. Der Fürst von Montenegro empfing die Mission am Donnerstag mittags. General Dubitsano überreichte ein eigenhändiges Schreiben König Karls mit dem Großorden und dem Collier des Ordens Karls I. Es wurden sehr herzliche Anreden gemaacht.

Die Kritik im türkischen Kabinett. In der türkischen Deputiertenkammer erklärte am 4. cr. der Großvezir, das Kabinett teile die Ansicht des Finanzministers in bezug auf die Erhebung der Pensionen der inoffiziellen Schwiegerkinder nach der Vertrauensfrage. Bei der Abstimmung wurde jedoch die Wiedererhebung der getriebenen Pensionen mit 153 gegen 29 Stimmen beschlossen. Der Finanzminister zog darauf seine Demission zurück.

Zur Lage auf Kreta. Aus Kanea, 4. Mai, geht uns folgende Meldung zu: Auf des Ertrüben der Konstantin, die kretische Regierung möge den Mitgliedern der Nationalversammlung, einschließlich der Schriftsteller, anrufen, den Eid auf den König von Griechenland nicht zu leisten, bis der Konstantin für die auswärtigen Angelegenheiten die Antwort gegeben, er könne anerkennen des Beschlusses der Nationalversammlung vom 13. Oktober 1908 den griechischen Mitgliedern dieser Rat nicht übermitteln, er habe es aber bei den unparteiischen Abgeordneten getan.

Perlen. Die englische und die russische Gesandtschaft haben die perlsche Regierung um Beantwortung ihrer Note vom 7. April d. J. betreffend den Abschluß einer auswärtigen Anleihe ersucht. Wie verlautet, wird die Regierung in dieser Note gewarnt, irreführlig wichtige oder politische Konzeptionen an Ausländer zu veröffentlichen. Wie aus Schweden berichtet wird, sollen einige Perlen im Süden des Landes, nämlich Gotsched-Sand, Schwedisch Sand und der Ball von Aufset-fuß ein Schuß- und Trugpandus zur Stärkung der konstitutionellen Ordnung und zur Unterstützung und zum Schutz des Rechts, seinen Tätigkeit zu kontrollieren sie sich vorbehalten. Auch verpflichten sich die Verbänden, die Heimat zu schützen und für die allgemeine Ordnung zu sorgen. In die Führer der Nachbarschaft erging die Aufforderung zum Anschlag an das Bündnis, das, wie man glaubt, gegen Seebad gerichtet ist.

Schweden. Marineminister Graf Ehrensvärd hat sein Entlassungsgesuch eingereicht. „Daily Telegraph“ kündigt wichtige Veränderungen in der Disposition über die englischen Kriegsschiffe im Mittelmeer und im fernem Ozean an. Die Schlachtschiffe „Lord Nelson“ und „Agamemnon“, die gegenwärtig der Seemarine angehören, sollen wegen der jüngst erfolgten Vernehmung der Streikkräfte dieses Geschwaders nach dem Mittelmeer entsandt werden, um die Schlachtschiffe „Swiffure“ und „Triumph“ zu ersetzen, die nach dem ferneren Osten entsandt werden sollen.

Tafel-Programm und die Anzugent. Wir erfahren aus Washington, unter dem Senator Aldrich hat sich eine Organisation gebildet, welche die Weisheit des Senats repräsentiert, und, wie es heißt, gänzlich aus den regulären Republikanern besteht. Der Zweck der Organisation ist es, die sogenannten Anzugent zu veranlassen, für Tafel-Programme zu stimmen. Die Anzugent spielen eine Verlesung ab und beschließen, den Kampf fortzusetzen.

größere Anzahl Ortsverbände beigetreten, die teils bisher noch abseits von Bunde gekommen haben, teils infolge des entfallenden Tarifkampfes neu gegründet worden sind. Man kann darin eine Anerkennung der energischen Haltung des Bundesvorstandes gegenüber den sozialdemokratischen Gewerkschaften erblicken. Durch diese solidarischen Beitrittserklärungen der Arbeitgeber erhöht die Zahl der Ausprägungen naturgemäß eine weitere Erhöhung, die erst in den nächsten Tagen bekannt gegeben wird. Ferner liegt sich die Zahl der wirklichen Beschäftigtenlosen von Tag zu Tag, da schon seit Beginn dieses Jahres die Unternehmer eben im Hinblick auf die zu erwartende Ausprägung vielfach größere Bauten nicht mehr übernommen haben. Aus Hamburg, wo ein Sonderfrieden zwischen dem dortigen Arbeitgeberverband und den Bauarbeiter-Organisationen geschlossen worden ist, wird gemeldet, daß zureichende Bauarbeiter keine Aussicht haben, Arbeit zu finden, da dort die Bautätigkeit noch so gering ist, daß kaum zwei Drittel der ortsanfängigen Bauarbeiter Beschäftigung haben.

Ein deutscher Reichsangehöriger in Kaschanit verhaftet. Nach einer Meldung aus Kaschanit ist ein deutscher Reichsangehöriger namens Pfeiffer von der russischen Militärbehörde in Kaschanit verhaftet worden. Wie Pfeiffer, der Angehöriger einer kleiner Firma ist, wurde ein Verzeichnis abhandlicher Bücher gefunden. Pfeiffer, der gemäß den Bestimmungen der Kapitulation dem mit der Wahrung der deutschen Interessen betrauten österreichisch-ungarischen Konsul in Kaschanit ausgetauscht wurde, wird das russische Gebiet binnen kurzem verlassen.

Ausland.

Die belgische Deputiertenkammer hat das Budget angenommen, moauf die Session geschlossen wurde.

Spanien und Marokko. Aus Madrid wird uns gemeldet: Das Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten hat von mehreren Staatsangehörigen Gesuche erhalten, worin die Abwanderer fordern, daß in ihren Namen vor dem Erhalten eine Erklärung über die Entbindung von Wännen in Marokko abgegeben werde. Es sind ferner Gesuche über Geltendmachung der Privatrechte zur Ausbeutung der Ergruben von Weizen gestellt worden. Gemäß dem Bescheid der früheren Minister sind diese Gesuche nach einer eingehenden Untersuchung zur geneigten Befriedigung des Objekts der Forderungen dem spanischen Konsul in Tanger übergeben worden, der die Ansprüche der Interessenten der marokkanischen Regierung unterbreiten wird, ohne daß jedoch daraus auf die Meinung des Kabinetts in Madrid hinsichtlich des Wertes der erhabenen Ansprüche geschlossen werden könne oder darauf, daß die Schutzpflichten jedes einzelnen Staatsbürgers über den Wert der Ansprüche anderer spanischer oder französischer Untertanen für maßgebend gehalten werden.

Die Lage in Dänemark. Wir erfahren weiter von dort: Nach Schluß einer Versammlung in der Arbeitsbehörde betonen die Demonstranten die Vollgeheimen und Gebundenen mit Getreide, die von der Schwedische Getreide machen mußten, Dänischen Arbeiter wurde noch ziemlich heftigem Kampf folgen können. Mehrere wurden verlegt. — Die D. o. d. a. r. b. e. i. t. e. r. haben am Donnerstag vormittag beschlossen, die Arbeit heute früh wieder aufzunehmen. — Die streikenden Spinner haben ebenfalls die Wiedereaufnahme der Arbeit beschlossen. Der Generalstreik ist beendet.

Die Krone aller Schuhfabrikate!

-- Saison-Katalog --
gratis und franko!

grösste Leistungsfähigkeit durch direkteste Verkauf!

Damen-Schnurstiefel

weiss, grau und braun Leinen, 6 50
Derbyschnitt, leicht und elegant.

fein Chromleder mit Lackkappen, extra preiswert . . . 6 50

braun ledert Chevreau od. schwarz Chromleder, Lackkappen, Derby schnitt, amerikan. Form und Absatz 7 50

braun u. schwarz Chevreau, breite 8 50
moderne Formen . . .

braun Chevreau m. Lackkappen o. 9 50
schw. Boxkalf, bow. Marko

braun und schwarz Chevreau oder schwarz Boxkalf, mit u. ohne Lackkappen, auch in Derbyschnitt, 10 50
neueste Fassons und Absatzformen

ff. braun u. schwarz Chevreau, schw. Boxkalf, mit u. ohne Lackkappen, auch in Derbyschnitt, G o o d - y e a r - W e l t - Ausführung, aparte Frühjahrs-Neuheiten 16.50 14.50 12 50

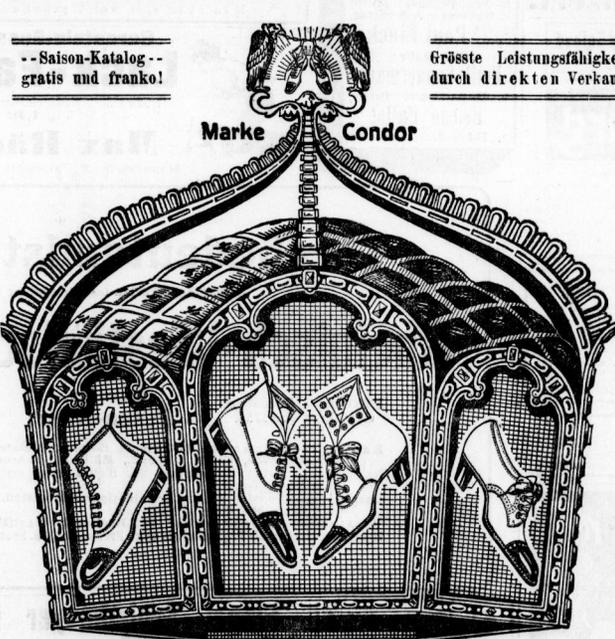
Damen-Schnürschuhe

weiss, grau u. braun Columbiastoff 2 25
Derbyschnitt, modern und bequem

fein schwarz Leder m. Lackkappen, chicse Formen . . . 7 50

braun Chevreau, in hochmod. Ausstattung 12.50 9.50

Tennisschuhe u. -Stiefel
Turnschuhe -- Reform-Sandalen -- Reiseschuhe -- Spangenschuhe -- Hausschuhe -- Pantoffel.



Marke Condor

Herren-Schnurstiefel

fein Boxleder oder Chromleder-Lackkappen, moderne breite u. schlanke Fassons . . . 7 50

braun echt Chevreau, hervor- ragend preiswert . . . 8 50

braun Chevreau mit Lackkappen, elegante Passform . . . 9 50

braun Chevreau od. schwarz Chevreau mit ohne Lack- 10 50
kappen, moderne Ausstattung . . .

braun Chevreau, Derbyschnitt, extrem schlanke Fasson, oder 10 30
schwarz Boxkalf, elegant u. solide

ff. braun und schwarz Chevreau, ohne Lackkappen, auch in Derbyschnitt, G o o d - y e a r - W e l t - Ausführung, Neueste Frühjahrs-Moden 16.50 14.50 12 50

Condor-Patent

Herren- ohne zu schnüren Schnürstiefel
D. R. P. 174 209

in den beliebtesten Lederarten u. Farben zu 10 50 13 50 16 50

Mädchen- u. Knabenstiefel

fein Boxleder, elegante breite Formen
Gr. 25-26 27-28 29-30 31-33 34-35
4 80 4 60 4 80 5 30 5 70

braun Chevreau, hochspart
Gr. 25-26 27-28 29-30 31-33 34-35 36-38
6 25 6 75 7 25 7 75 8 25 9 00

Kinder-Stiefel

schwarz und braun in reizenden Neuheiten!

Conrad Tack & Cie.

120 eigene Filialen.

Verkaufshaus: Halle a. S., nur Schmeerstr. 1. Telephon 240.

[2256]

„Richtige Zeit“
— hat jeder meiner werten Kunden —
beim Kauf irgend einer Uhr.
Moderne Wand- und Stand-Uhren
sowie **Damen- und Herren-Uhren.**
Nur beste Qualität zu äussersten Preisen
unter mehrjähriger reeller Garantie.

Gust. Uhlig, Uhrmacher, Halle a. S.,
unt. Leipzigerstrasse. Gegründet 1859. [8508]
Grösste Reparaturwerkstätte am Platze.
5% Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins 5%.

Arbeitsnachweis
der Landwirtschaftskammer
für die Provinz Sachsen.
Hauptstelle: Halle a. S., Magdeburgerstr. 67. Nebenstellen:
Ostern, Basdorfstr. 11; Erfurt, Schlossstr. 11/12;
Halberstadt, Friedrichstr. 20; Magdeburg, Bahnhofstr. 11;
Naumburg a. S., Moritzplatz 3; Nordhausen, Bahnhofstr. 10;
Sangerhausen, Kyllischstr. 9; Salzwedel, St. Georgstr. 90;
Stendal, Wüstewortstr. 11; Torgau, Ritterstr. 9; Weissenfels,
Verl. Klosterstrasse; Wittenberg, Bezirk Halle a. S.,
Falkstrasse 5; Zeitz, Rossmarkt 15. [8464]
Vermittlung von **einheimischen Arbeitern aller Art**
und von **Wanderarbeitern**. Stellenvermittlung für **Gärtner-
beamte, Landwirtschaftsingenieurinnen u. Aufsichtspersonal.**

Radfahrerkarten
empfiehlt
Otto Thiele, Buchdruckerei und Verlag,
Verlag der Halleschen Zeitung,
Landeszeitung für die Provinz Sachsen,
Halle a. S., Gr. Brauhausstrasse 30, Ecke Leipzigerstrasse.

**MIGNON-
KAKAO SCHOKOLADE**
p. Tafel 20, 30, 40, 50 u. 60 Pf.
p. Pfund 200, 150, 200 u. 240 Pf.
Alleinige Fabrikanten:
David Söhne A.-G. Halle a. S.
Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich.
Anerkannt vorzügliche Qualitäten.

Turn-Verein „Friesen“
Mittwoch und
Sonntags
abends von 8
bis 10 Uhr
Turnübung
in der hies. Schützenhalle (Dre-
baumstrasse). Sonntags 8 1/2
bis 10 Uhr Turnen der Alters-
gruppen. Meldungen von Mit-
gliedern und Begleitern werden
dortselbst und jeden Sonntag
abend im Vereinslokal Büners
Brauerei + Kaffeehaus, Neuhäus-
strasse 3/4, entgegenkommen.

Richard Flemming,
Halle a. S., Schmeerstrasse 22.
Schöne Auswahl, 2116
Große Auswahl, billige Preise!

**Königsberger
Pferdelotterie**
günstigste Gewinnchancen
Ziehung 25. Mai cr. Gewinne:
9 Equipagen,
alle kompl. bespannt, dar-
unter 2 Viererzüge,
46 einzelnoestr. Reit- und
Wagenpferde, zusammen
68 Pferde, 3040 massive
Silbergegenstände,
Lose à 1 M., 11 Lose 10 M.

Salatgurken
Stück 30 Pf.
Reue Commer-Matto-Kartoffeln
Pfund 14 Pf.
Strohbüchlinge
10 Stück 20 Pf.
Buddingpulver
10 Pakete 50 Pf.
Simmerjast
Päckchen 88 Pf.
Ernst Weinhold,
Hauptstrasse 6. Fernruf 3479.
Mitglied des Rabatts-Sparvereins.

Leo Wolff,
Königsberg i. Pr., Kantstr. 2
in Halle a. S. Fritz Zessin
sowie alle Lotterio- und
Zigarrengeschäfte.

**Damen-Moden-Salon
Wackernagel
&
Alperstedt**
Gr. Steinstrasse 81.
Anfertigung von
Damen-Kleidern
höchster und einfacher
Eleganz. [2270]

Verband Halle-Thüringen
der Deutschen Reichsfischgilde.
Ergebnis
der Sammelfischereierungen
pro I. Quartal 1910.
Café Martischloß 3 Mt. Ver-
bandstafel 3,96 Mt., Restaurant
Thomastischloß 4 Mt., Café
Samburg 2,80 Mt., Märkerbier,
Bierdahl 4,40 Mt., Metropol,
Dietrich 6,17 Mt., Witzburger,
Niele 2,40 Mt., Weinbinder,
Carl Trauer 1,18 Mt., Café Jun-
ger 5,60 Mt., Löwenbräu, Schenke
3,75 Mt., Kaiser Friedrich, Wenzel
3,33 Mt., Drogerie Berthold
5 Mt., in 4 Kirchen Beträge
unter einer Mark auf 217 Mt.,
Waldemische Fischerei 1,53 Mt.,
Schiffdorf 10 Mt., Café Solms
poltern 2,15 Mt., Café Berlin
2,56 Mt., Café Bauer 0,36 Mt.,
Sotel Notes Roß 1,86 Mt.,
Restaurant Marquardt 0,35 Mt.,
Zobele-Café 0,35 Mt., Restaurant
Bante 0,45 Mt., Brauerei-Gilde
2,52 Mt., Restaurant Günther
0,35 Mt., Alteneubauer 2 Mt.,
Restaurant Mars la Tour 0,45 Mt.,
Schützenhof, v. Lindt 0,25 Mt.,
Wachsmüller 1,05 Mt., Restaurant
Perch 2,25 Mt., Restaurant Friele-
halle 0,41 Mt., Restaurant Soeh-
nau Courvier 0,71 Mt., Res-
taurant Hoffmann 0,21 Mt.,
Restaurant Bürgerhaus Denst-
post 2,84 Mt.

Verloren - Angebot.
Herzoglicher Antiquar,
19 Jahre alt, 170 cm groß, außer-
ordentlich fleißig, in der Ver-
waltung und in der Hausarbeit
gewandt, sucht zum 1. Juli d. Js.
Stellung. Best. Offerten sind zu
richten an **Herrmann Kohhor,**
Marschstr. bei Verburg a. E.
Aufgeb. 28. 1910.
Ich habe die **Diätetische**, verfein-
te im Aufkochen, Anprobieren, Um-
gang mit feinsten Küchen, bewand.,
lange Jahre leitend, sucht jetzt
od. bald Stelle. Off. mit Gehalts-
angabe u. S. M. 100 post. Coburg

Wirtschaftsfräulein
sucht zum 1. April Stellung auf
gut. Off. mit Gehalts-
angabe u. S. M. 100 post. Coburg

Junges Mädchen
sucht Stellung als Verkäuferin
und im Haushalt, in Bäderei und
Reinberei vorzuziehen. Offerten an
Mariechen Kroeger, Cuxhaven.

Mietgesuche.
2 bis 3 Bureauräume im
Zentrum (Nähe Gr. Ulrichstr.)
per 1. 10. zu mieten gesucht.
Angebot unter **H. L. 1201**
an **Rudolf Mosse, Halle.**

Geldverkehr.
Wer Geld braucht
auf **Sparkassenscheine,**
Erbschaften,
Hypotheken,
Polissen,
Möbel uho. [8505]
gea. Deuame Ratennrückg. bef. **Bank-Rom. H. R. Lorenz,**
Halle a. S., Leipzigerstr. 18.

Mk. 60,000,
auch in getrennten Posten,
wünsche ich auf **Acker-
hypothek, auch zwei-
stellig, zu mässigen Zins-
sätzen auszuliehen. Baldige
Angebote unter Z. t. 676**
an die **Exp. d. Ztg.** [2242]

Verlangte Personen.
Hofverwalter,
schreibgewandt, sucht mögl. sofort
Stellenvermittlung.
Wilhelm Beau, St. Klausstr. 14.

Wenn Sie sicher gehen wollen,
etwas wirklich Gutes zu bekommen, dann nehmen Sie
Kathreiners Malzkaffee und nicht eine Nachahmung!
[8470]

Vorzüglich gute Stellen
erhalten: Jüngere u. ältere Land-
wirtschaftlerinnen, Schölerinnen,
Kochmännchen, tüptigen Kinder-
erzieherinnen, Kinderfrau, Köchin,
Mädchen f. Küche u. Haus, Jung-
erzie und zweite Stubenmädchen,
Haus- u. Stüchennädchen f. Güter.
Frau Marie Wanzleben,
Stellenvermittlerin, Gr. Steinstr. 50.

Zur selbständigen Führung des
Geschäfts vom 1. Juli cr.
für **Rittergut Größt eine tüchtige
Wirtschaftlerin**
im Alter von 25-30 Jahren
geucht. Best. Meldungen werden
an **Chefbedienten Wasser,
Rittergut Gr. Ulrich** bei
Wücheln, erbeten. [2218]

Für **Neuegut** wird zum
1. Juli 1910 eine einfache, ältere
selbständige **Wirtschaftlerin** ge-
sucht. In Gefügigkeit u. etw. Wirt-
schaftl. Bedingung. Bequeme
Arbeitszeiten, welche nicht zurück-
gehandelt werden, und Gehalts-
anläufe erbeten an
Rittergut Größt (Hbf.).

Junges Mädchen vom Lande
samt sofort oder später das
Rechen unentgeltlich
erlernen.
**Freyberg-Bräu, St. Märker-
strasse 10, neben G. Uhlig.**

Junges Mädchen, welches
die Landwirtschaft erlernen will,
wird auf mittleres Gut, 1. Juli
geucht, nicht unter 17 Jahre.
Gelegentliche Vergütung, Familien-
anschluss. Off. unt. **Z. w. 679**
an die **Exp. d. Ztg.** erb. [2263]

Erbes Hausmädchen
zum 1. Juli d. Js. bei hohem
Lohn geucht von Frau **Witzig
L. Wess** **Domäne Bobbe** bei
Bussen in Anhalt. [8498]

Verloren - Angebot.
Herzoglicher Antiquar,
19 Jahre alt, 170 cm groß, außer-
ordentlich fleißig, in der Ver-
waltung und in der Hausarbeit
gewandt, sucht zum 1. Juli d. Js.
Stellung. Best. Offerten sind zu
richten an **Herrmann Kohhor,**
Marschstr. bei Verburg a. E.
Aufgeb. 28. 1910.
Ich habe die **Diätetische**, verfein-
te im Aufkochen, Anprobieren, Um-
gang mit feinsten Küchen, bewand.,
lange Jahre leitend, sucht jetzt
od. bald Stelle. Off. mit Gehalts-
angabe u. S. M. 100 post. Coburg

Wirtschaftsfräulein
sucht zum 1. April Stellung auf
gut. Off. mit Gehalts-
angabe u. S. M. 100 post. Coburg

Junges Mädchen
sucht Stellung als Verkäuferin
und im Haushalt, in Bäderei und
Reinberei vorzuziehen. Offerten an
Mariechen Kroeger, Cuxhaven.

Mietgesuche.
2 bis 3 Bureauräume im
Zentrum (Nähe Gr. Ulrichstr.)
per 1. 10. zu mieten gesucht.
Angebot unter **H. L. 1201**
an **Rudolf Mosse, Halle.**

Geldverkehr.
Wer Geld braucht
auf **Sparkassenscheine,**
Erbschaften,
Hypotheken,
Polissen,
Möbel uho. [8505]
gea. Deuame Ratennrückg. bef. **Bank-Rom. H. R. Lorenz,**
Halle a. S., Leipzigerstr. 18.

Mk. 60,000,
auch in getrennten Posten,
wünsche ich auf **Acker-
hypothek, auch zwei-
stellig, zu mässigen Zins-
sätzen auszuliehen. Baldige
Angebote unter Z. t. 676**
an die **Exp. d. Ztg.** [2242]

Hienfong-Essenz, extra
stark und beliebt, verf. unter Garantie
a. Dbd. zu Mt. 1,90, bei 30 Pf.
Mt. 5,40 franco, größere Mengen
billiger. **Garantie für Prima-
Ware**, die von feiner anderen
Konfurrenz übertraffen wird.
A. E. Arnold, Chem. Fabrik,
Wittenbergsch. Böschung, 2. Hbf. Stad.
Sange **Berliner** gegen **Profilon.**

Ruhiger billig. Sommerantheil.
Herliche Wälder. Reinsto
Höhen- und Waldluft
Elbingerode im Harz.
Keine Kurtaxe. Bahnstation.
Anschluss an alle Harzbahnen.
Auskauf erteilt der **Verkehr-Verein.**

Jede Mutter
bewahre ihr Kind vor
Skrofeln,
Engl. Krank-
heit
Ausschlag
durch
Eingeben von
**Medizinal-
Lebertran - Emulsion.**
Bestes [8508]
Blutreinigung- u. Stärkungsmittel.
Erlaubt das Zittern.
Flasche Mk. und 2 Mk.
Max Rädler, Drogerie
Hauptstrasse 2.
Behaltet mit hartnäckigem
Hautausschlag

Habe ich nach 1 Stück **Zeise's**
Patent-Medizinal-Emulsion
vollständig reines Gewicht. Ich
verbrauche Ihre Zeise's. [8508]
D. 23 in Guben, a. St. 50 Pf.
(15% in u. 1,50 Mt. (85%ig.
färbte Form). Dagegenbrüde
Zeise's Emulsion 50 Pf. u. 2 Mt.,
u. 1,50 Mt. Bei Herrn. **Sitz** **Nohr,**
Große Zeisstrasse 33, Berthold,
Gr. Steinstr. 48, **Helmold & Co.,**
Leipzigerstrasse 104, **Frz. Wahren,**
Leipzigerstrasse, **Die Postfir.,** **Max**
Rädler, Hauptstrasse 2, F. A. Patz,
Gr. Ulrichstr. 4, **Oskar Ballin** jun.,
Leipzigerstr. 21, **Oskar Ballin** jun.,
Leipzigerstrasse 63, **Wilh. Höfer,**
Geiststrasse 59/60, **Fr. Patzschke,**
Geiststr. 34, **M. Holländer, Alter**
Markt 4, Wilh. Durow, Dreibaum-
strasse 2, Leon. Schneider Geist-
strasse 6, **Fr. Müller, Hauptstr.**
C. Kuhn, Kaiserstr., Hermann Pfluh,
Ludwig-Bucherstrasse 75, Wilh.
Enders, Lubow-Bucherstr. 31, A. Reupke,
Mansfelderstrasse 66, Max
Ort, Steinweg 26, G. Nieder-
mann, Poststr. 1, M. Wallgott
Nohr, Gr. Ulrichstr. 30, 185/7

Verlobt: Fräulein **Magdalene**
Plasing mit **Hrn. Gerichts-**
schreiber Konrad Julius
(Siedelich), Fräulein Margarete
Schiffert mit **Hrn. Kaufm.**
Bankassistenten Otto Ziegler
(Kuedinburg), Fräulein Margta
Krieg mit **Hrn. Stadt-**
offiziersarzt Dr. Carl Küss
(Barmen).
Geheiratet: Ein Sohn: **Hrn.**
Julius Bräuning (Rittergut
Wienleben b. Talsiedeln, N.-S.).
— Eine Tochter: **Hrn.**
Jugo Heimbock (Sangerhau-
sen), Fräulein Ingeborg
S. Seiffert (Wolken-
stein), Pastor Wutmann
(Gersdorf).
Geheiratet: Hr. Dr. med. **Otto**
Schömann (Hilgenhain i. S.),
Herr Verhöfischer Gehilf
Pianert (Merseburg), Herr
Lehrer a. D. Armin Fiedel
(Wibra), Frau Anna Fiedel
(Wibra), Frau Anna Fiedel
(Wibra), Frau Marie
Marie Kreyer geb. **Schilling**
(Zeitz), Fräulein Franziska
geb. Fiedel (Naumburg a. S.).

Heute abend entschloß sanft nach kurzem
Geduld ertragendem Leiden meine heißgeliebte Frau, unsere
treuernde Mutter, Schwester, Schwägerin und Grossmutter
Frau Henriette Boltze
geb. **Hädicke**
im vollendeten 61. Lebensjahre. Dies zeigen tiefbetrübt an
Die trauernden Hinterbliebenen
Emil Boltze nebst **Kindern.**
Friedst. d. 4. Mai 1910.
Die Beerdigung findet Sonntag nachmittags 3 Uhr vom
Trauerhause aus statt.

Nachruf.
Dienstag, den 3. Mai verschied nach längerer Krank-
heit, der **Schafmeister a. D.**
Gottlieb Kelle,
Inhaber des Allgemeinen Ehrenzeichens.
Der Verstorbene hat 46 Jahre auf hiesigem Rittergut
seinen Dienst mit großer Pflichttreue versehen und sich
meiner Vorgänger und mein Vertrauen erworben.
Ich werde dem treuen Manne ein dankbares Andenken
bewahren.
Rittergut Maria Mühlen
b. Wettin a. S.
Anton.

**Die schönsten
Spazier-
Stöcke.**
Grösste Auswahl
in Halle a. S.
F. B. Heinzel
Hoflieferant,
Leipzigerstrasse 98.

J. L. 2.
Hoheits-Geschenke
empfiehlt in größter Auswahl
Juwelier Tittel, Schmeerstr. 12
[8488]

**Stat Kart. Hanna Apelt
Gustav Cohn**
Verlobte.
Halle a. S. Mühlen a. d. Ruhr.
Empfang: Pfingsten.

Verlobt: Fräulein **Magdalene**
Plasing mit **Hrn. Gerichts-**
schreiber Konrad Julius
(Siedelich), Fräulein Margarete
Schiffert mit **Hrn. Kaufm.**
Bankassistenten Otto Ziegler
(Kuedinburg), Fräulein Margta
Krieg mit **Hrn. Stadt-**
offiziersarzt Dr. Carl Küss
(Barmen).
Geheiratet: Ein Sohn: **Hrn.**
Julius Bräuning (Rittergut
Wienleben b. Talsiedeln, N.-S.).
— Eine Tochter: **Hrn.**
Jugo Heimbock (Sangerhau-
sen), Fräulein Ingeborg
S. Seiffert (Wolken-
stein), Pastor Wutmann
(Gersdorf).
Geheiratet: Hr. Dr. med. **Otto**
Schömann (Hilgenhain i. S.),
Herr Verhöfischer Gehilf
Pianert (Merseburg), Herr
Lehrer a. D. Armin Fiedel
(Wibra), Frau Anna Fiedel
(Wibra), Frau Anna Fiedel
(Wibra), Frau Marie
Marie Kreyer geb. **Schilling**
(Zeitz), Fräulein Franziska
geb. Fiedel (Naumburg a. S.).

Heute abend entschloß sanft nach kurzem
Geduld ertragendem Leiden meine heißgeliebte Frau, unsere
treuernde Mutter, Schwester, Schwägerin und Grossmutter
Frau Henriette Boltze
geb. **Hädicke**
im vollendeten 61. Lebensjahre. Dies zeigen tiefbetrübt an
Die trauernden Hinterbliebenen
Emil Boltze nebst **Kindern.**
Friedst. d. 4. Mai 1910.
Die Beerdigung findet Sonntag nachmittags 3 Uhr vom
Trauerhause aus statt.

Nachruf.
Dienstag, den 3. Mai verschied nach längerer Krank-
heit, der **Schafmeister a. D.**
Gottlieb Kelle,
Inhaber des Allgemeinen Ehrenzeichens.
Der Verstorbene hat 46 Jahre auf hiesigem Rittergut
seinen Dienst mit großer Pflichttreue versehen und sich
meiner Vorgänger und mein Vertrauen erworben.
Ich werde dem treuen Manne ein dankbares Andenken
bewahren.
Rittergut Maria Mühlen
b. Wettin a. S.
Anton.

Kirchliche Anzeigen vorab und Vorboten.

Donnerstag, den 8. Mai.

St. U. u. S. Frauen: Vorm. 10 Uhr: Giffpred. Vortrag auf Spargel. Sonntag 10 Uhr: D. J. Giffpred. (Kollekte für die kirchliche Fortbildung der Evangelisten in Schule der Freikirche). Vorm. 11 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst in Schule der Freikirche. Vorm. 11 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst für Kinder; Diat. J. J. - Mittwoch, den 11. Mai, abends 8 Uhr: Bibelstunde im Spargelzimmer, Hof der Freikirche; Diat. J. J. Vorm. 8 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst in Schule der Freikirche. Vorm. 8 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst in Schule der Freikirche. Vorm. 8 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst in Schule der Freikirche. Vorm. 8 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst in Schule der Freikirche.

St. Marien: Vorm. 8 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst in Schule der Freikirche. Vorm. 8 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst in Schule der Freikirche. Vorm. 8 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst in Schule der Freikirche. Vorm. 8 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst in Schule der Freikirche. Vorm. 8 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst in Schule der Freikirche.

St. Pauli: Vorm. 8 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst in Schule der Freikirche. Vorm. 8 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst in Schule der Freikirche. Vorm. 8 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst in Schule der Freikirche. Vorm. 8 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst in Schule der Freikirche. Vorm. 8 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst in Schule der Freikirche.

St. Stephanus: Vorm. 8 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst in Schule der Freikirche. Vorm. 8 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst in Schule der Freikirche. Vorm. 8 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst in Schule der Freikirche. Vorm. 8 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst in Schule der Freikirche. Vorm. 8 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst in Schule der Freikirche.

St. Elisabeth: Vorm. 8 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst in Schule der Freikirche. Vorm. 8 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst in Schule der Freikirche. Vorm. 8 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst in Schule der Freikirche. Vorm. 8 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst in Schule der Freikirche. Vorm. 8 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst in Schule der Freikirche.

St. Petrus: Vorm. 8 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst in Schule der Freikirche. Vorm. 8 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst in Schule der Freikirche. Vorm. 8 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst in Schule der Freikirche. Vorm. 8 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst in Schule der Freikirche. Vorm. 8 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst in Schule der Freikirche.

St. Franziskus- und Elisabethkirche: Vorm. 7 Uhr: Frühmesse. Vorm. 8 Uhr: M. Messe mit Predigt. Vorm. 9 1/2 Uhr: Hochamt mit Predigt. Vorm. 11 Uhr: M. Messe mit Predigt. Abends 7 1/2 Uhr: Marienlob.

St. Barbara-Kapelle: Vorm. 10 1/2 Uhr: Hochamt mit Predigt. Nachm. 2 Uhr: Segensandacht.

St. Marienkirche: Vorm. 8 1/2 Uhr: M. Messe mit Predigt. Vorm. 9 1/2 Uhr: Hochamt mit Predigt. Nachm. 2 Uhr: Marienlob.

St. Marienkirche: Vorm. 8 1/2 Uhr: M. Messe mit Predigt. Vorm. 9 1/2 Uhr: Hochamt mit Predigt. Nachm. 2 Uhr: Marienlob.

St. Marienkirche: Vorm. 8 1/2 Uhr: M. Messe mit Predigt. Vorm. 9 1/2 Uhr: Hochamt mit Predigt. Nachm. 2 Uhr: Marienlob.

St. Marienkirche: Vorm. 8 1/2 Uhr: M. Messe mit Predigt. Vorm. 9 1/2 Uhr: Hochamt mit Predigt. Nachm. 2 Uhr: Marienlob.

St. Marienkirche: Vorm. 8 1/2 Uhr: M. Messe mit Predigt. Vorm. 9 1/2 Uhr: Hochamt mit Predigt. Nachm. 2 Uhr: Marienlob.

St. Marienkirche: Vorm. 8 1/2 Uhr: M. Messe mit Predigt. Vorm. 9 1/2 Uhr: Hochamt mit Predigt. Nachm. 2 Uhr: Marienlob.

St. Marienkirche: Vorm. 8 1/2 Uhr: M. Messe mit Predigt. Vorm. 9 1/2 Uhr: Hochamt mit Predigt. Nachm. 2 Uhr: Marienlob.

St. Marienkirche: Vorm. 8 1/2 Uhr: M. Messe mit Predigt. Vorm. 9 1/2 Uhr: Hochamt mit Predigt. Nachm. 2 Uhr: Marienlob.

von 8 bis 10 Uhr im Gemeindehaufe. - Armen-Verein: Monatlich am ersten Donnerstag von 2 bis 4 Uhr im Pädagogium der Grafen Erben.

St. Johannes: Vorm. 8 1/2 Uhr: M. Messe mit Predigt. Vorm. 9 1/2 Uhr: Hochamt mit Predigt. Nachm. 2 Uhr: Marienlob.

St. Johannes: Vorm. 8 1/2 Uhr: M. Messe mit Predigt. Vorm. 9 1/2 Uhr: Hochamt mit Predigt. Nachm. 2 Uhr: Marienlob.

St. Johannes: Vorm. 8 1/2 Uhr: M. Messe mit Predigt. Vorm. 9 1/2 Uhr: Hochamt mit Predigt. Nachm. 2 Uhr: Marienlob.

St. Johannes: Vorm. 8 1/2 Uhr: M. Messe mit Predigt. Vorm. 9 1/2 Uhr: Hochamt mit Predigt. Nachm. 2 Uhr: Marienlob.

St. Johannes: Vorm. 8 1/2 Uhr: M. Messe mit Predigt. Vorm. 9 1/2 Uhr: Hochamt mit Predigt. Nachm. 2 Uhr: Marienlob.

St. Johannes: Vorm. 8 1/2 Uhr: M. Messe mit Predigt. Vorm. 9 1/2 Uhr: Hochamt mit Predigt. Nachm. 2 Uhr: Marienlob.

St. Johannes: Vorm. 8 1/2 Uhr: M. Messe mit Predigt. Vorm. 9 1/2 Uhr: Hochamt mit Predigt. Nachm. 2 Uhr: Marienlob.

St. Johannes: Vorm. 8 1/2 Uhr: M. Messe mit Predigt. Vorm. 9 1/2 Uhr: Hochamt mit Predigt. Nachm. 2 Uhr: Marienlob.

Kirchliche Vereine.

St. U. u. S. Frauen: Jünglingsverein: Sonntag abends 8 Uhr Veranlassung im „Motel“, Weidenplan 4. Donnerstag abends 8 1/2 Uhr in der Hermannstr.-Schule. Jungfrauenverein: Sonntag abends 8 1/2 Uhr in der Marienstraße 1. Donnerstag abends 8 1/2 Uhr in der Marienstraße 1.

St. Marien: Evangel. Männer-, Jünglings- und Frauenverein der St. Mariengemeinde, Charlottenstr. 15: Sonntag abends 8 1/2 Uhr; Dienstag abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch abends 8 1/2 Uhr; Freitag abends 8 1/2 Uhr; Sonntag abends 8 1/2 Uhr; Dienstag abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch abends 8 1/2 Uhr; Freitag abends 8 1/2 Uhr.

St. Pauli: Evangel. Männer-, Jünglings- und Frauenverein der St. Pauli-Gemeinde, Charlottenstr. 15: Sonntag abends 8 1/2 Uhr; Dienstag abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch abends 8 1/2 Uhr; Freitag abends 8 1/2 Uhr; Sonntag abends 8 1/2 Uhr; Dienstag abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch abends 8 1/2 Uhr; Freitag abends 8 1/2 Uhr.

St. Stephanus: Evangel. Männer-, Jünglings- und Frauenverein der St. Stephanus-Gemeinde, Charlottenstr. 15: Sonntag abends 8 1/2 Uhr; Dienstag abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch abends 8 1/2 Uhr; Freitag abends 8 1/2 Uhr; Sonntag abends 8 1/2 Uhr; Dienstag abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch abends 8 1/2 Uhr; Freitag abends 8 1/2 Uhr.

St. Elisabeth: Evangel. Männer-, Jünglings- und Frauenverein der St. Elisabeth-Gemeinde, Charlottenstr. 15: Sonntag abends 8 1/2 Uhr; Dienstag abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch abends 8 1/2 Uhr; Freitag abends 8 1/2 Uhr; Sonntag abends 8 1/2 Uhr; Dienstag abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch abends 8 1/2 Uhr; Freitag abends 8 1/2 Uhr.

St. Petrus: Evangel. Männer-, Jünglings- und Frauenverein der St. Petrus-Gemeinde, Charlottenstr. 15: Sonntag abends 8 1/2 Uhr; Dienstag abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch abends 8 1/2 Uhr; Freitag abends 8 1/2 Uhr; Sonntag abends 8 1/2 Uhr; Dienstag abends 8 1/2 Uhr; Mittwoch abends 8 1/2 Uhr; Freitag abends 8 1/2 Uhr.

Sie haben recht, wenn Sie bei Ihrem Kaufmann ausdrücklich **MAGGI'S Bouillon-Würfel zu 5 Pfg.** verlangen, denn sie sind die besten.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung. Am Montag, den 9. Mai 1910, findet keine Sitzung der Stadtbürgermeisters-Verammlung statt. Halle a. S., den 6. Mai 1910.

Bekanntmachung. Die Diensträume des Königl. Ständesamts Halle a. S. sind am Sonntag, den 7. Mai 1910, von 8 bis 12 Uhr ab geschlossen. Halle a. S., den 6. Mai 1910.

Bekanntmachung. Off. f. Offiz., landw. Beamte usw. (Verordn. Reichsamt f. Verw. m. w. d. G. Nr. 100000). Halle a. S., den 6. Mai 1910.

Ausschreibung. Die Reparatur der kleinen Schloßgasse soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis Freitag, den 13. Mai 1910, vormittags 10 Uhr im Magistratsbureau I, Zimmer Nr. 23 des Wägebauzweiges einzureichen, wofür die Bedingungen anzusehen und auch die Bedingungen anzusehen sind.

Ausschreibung. Die Erd- und Kanalarbeiten der Vertheilung durch das Schloßgasse Grundstück sollen im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis Donnerstag, d. 12. Mai 1910, vormittags 10 Uhr im Magistratsbureau I, Zimmer Nr. 23 des Wägebauzweiges einzureichen, wofür die Bedingungen anzusehen und auch die Bedingungen anzusehen sind.

Ausschreibung. Die Erd- und Kanalarbeiten der Vertheilung durch das Schloßgasse Grundstück sollen im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis Donnerstag, d. 12. Mai 1910, vormittags 10 Uhr im Magistratsbureau I, Zimmer Nr. 23 des Wägebauzweiges einzureichen, wofür die Bedingungen anzusehen und auch die Bedingungen anzusehen sind.

Am 26. Mai kommt das herrschaftliche Haus Forststr. 17 hier, ca. 400 qm mit Vorhof, Garten, u. s. w., zum Verkauf. Interessenten sind zu erfragen unter B. H. 1429 durch Rudolf Mosse, Halle.

Rittergutverkauf. Großhauz, Justizgut nach Rittergut mit lebendem und totem Inventar zu kaufen. Große 800 bis 1500 Morgen. Offerten unter B. H. 1479 an Rudolf Mosse, Halle a. S. (8494)

Gutsverkauf. Gut, 200 Morgen, liegt in Anhalt gelegen, mit bestem Acker, in- u. out. Inventar, zu verkaufen, eventuell nehme kleineres in Zahlung. Off. unter B. S. 1480 an Rudolf Mosse, Halle a. S. (8496)

Sehr kleine Landwirtschaft. Off. mit Preis u. Anzahlung unter Z. O. 671 an die Exp. d. Ztg.

Bittergut. Für ernstl. Reflekt. suchen wir Bittergut mit Anhangung, Off. d. Verbin. mit Best. d. Off. C. 15 977 eil. Wilh. Hennig & Co., Dessau.

Pack-Stroh. in Ballen gewickelt, kauft F. Graeffler, Evielandenstraße.

Pferde zum Schlachten. kauft reich Arthur Möbius, Halle a. S., Langestr. Tel. 1156.

Von morgen Sonnabend ab steht ein sehr großer Transport prima hochtragender und unemulder (8491)

Kühe preiswert bei mir zum Verkauf. Halle a. S., Beruf 288.

Gelegenheitskauf Schafböcke für Züchter. Eine tragende Maggotte billig zu verkaufen. Offerten u. A. W. 809 an Rudolf Mosse, Halle, erbeten. (8484)

Gelegenheitskauf Schafböcke für Züchter. Eine tragende Maggotte billig zu verkaufen. Offerten u. A. W. 809 an Rudolf Mosse, Halle, erbeten. (8484)

Gelegenheitskauf Schafböcke für Züchter. Eine tragende Maggotte billig zu verkaufen. Offerten u. A. W. 809 an Rudolf Mosse, Halle, erbeten. (8484)

Gelegenheitskauf Schafböcke für Züchter. Eine tragende Maggotte billig zu verkaufen. Offerten u. A. W. 809 an Rudolf Mosse, Halle, erbeten. (8484)

Gelegenheitskauf Schafböcke für Züchter. Eine tragende Maggotte billig zu verkaufen. Offerten u. A. W. 809 an Rudolf Mosse, Halle, erbeten. (8484)

Gelegenheitskauf Schafböcke für Züchter. Eine tragende Maggotte billig zu verkaufen. Offerten u. A. W. 809 an Rudolf Mosse, Halle, erbeten. (8484)

Gelegenheitskauf Schafböcke für Züchter. Eine tragende Maggotte billig zu verkaufen. Offerten u. A. W. 809 an Rudolf Mosse, Halle, erbeten. (8484)

Gelegenheitskauf Schafböcke für Züchter. Eine tragende Maggotte billig zu verkaufen. Offerten u. A. W. 809 an Rudolf Mosse, Halle, erbeten. (8484)

Gelegenheitskauf Schafböcke für Züchter. Eine tragende Maggotte billig zu verkaufen. Offerten u. A. W. 809 an Rudolf Mosse, Halle, erbeten. (8484)

Preussische Central-Bodenkredit-Aktiengesellschaft.

Subskription

auf **Unverlosbare**
Mark 10 000 000 4% Communal-Obligationen v. Jahre 1908
unkündbar bis 1917

emittiert auf Grund des
Allerhöchsten Privilegiums Sr. Majestät des Königs von Preußen vom 21. März 1870.

Die Preussische Central-Bodenkredit-Aktiengesellschaft ist berechtigt, außer dem Betriebe ihrer Hauptgeschäfte Darlehen an preussische Körperschaften des öffentlichen Rechts zu gewähren. Auf Grund solcher besonders an Kreise, Städte, Gemeinden, Landesmeliorations-Gesellschaften genährter Darlehen werden von der Gesellschaft Communal-Obligationen ausgegeben. Diese gehören in Preußen zu den

mündelsicheren Papieren,

d. h. zu den Papieren, in welchen Kapitalien von **bedarrenden Personen, von politischen und kirchlichen Gemeinden, Stiftungen, öffentlichen wie privaten Versicherungsanstalten, von Sparkassen**, soweit dieselben **mündelmäßige Anlage** vorgeschrieben ist, angelegt werden dürfen.

Der zur Subskription bestimmte Betrag bildet einen Teil der **unverlosbaren 4% Communal-Anleihe** vom Jahre 1908, die auf Grund der im „Preussischen Reichsanzeiger“ vom 20. März 1908, am 2. April 1908 und am 21. März 1910 veröffentlichten Prospekte in Beträge von 60 000 000 Mark an den Höfen von Berlin, Frankfurt a. M., Köln, Breslau, Dresden, Hamburg und Leipzig zugelassen ist. Die Anleihe ist in 60 Serien von je 1 000 000 Mark eingeteilt.

Von diesen **unverlosbaren 4prozentigen Communal-Obligationen** wird der Betrag von **Mark 10 000 000**

am **Mittwoch, den 11. Mai 1910**

zum **Sturke von 100,90 Prozent** ausständig laufender Stückzinsen vom 1. Januar 1910 bis zum Tage der Abnahme in Berlin bei der **Preussischen Central-Bodenkredit-Aktiengesellschaft**, in Dresden bei der **Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Abteilung Dresden**, in Hamburg, **L. Behrens & Söhne, Norddeutscher Bank in Hamburg**, in M. Warburg & Co., in Leipzig, **Hammer & Schmidt, Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Abteilung Dresden & Co.**

Stadt	Bank	Stadt	Bank
Hamburg	L. Behrens & Söhne	Breslau	E. Weimann
Breslau	E. Weimann	Frankfurt a. M.	G. v. Bachau's
Frankfurt a. M.	G. v. Bachau's	Köln	Cal. Oppenheim jr. & Co.
Köln	Cal. Oppenheim jr. & Co.	Dresden	General-Comptoir
Dresden	General-Comptoir	Halle a. S.	Halle'scher Bank-Verein von Kulisch, Kaempf & Co.

in **Halle a. S.** bei dem **Halle'scher Bank-Verein von Kulisch, Kaempf & Co.**

und den sonstigen Zeichnungsorten während der üblichen Geschäftsstunden — früherer Schluss vorbehalten — zur Subskription aufgelegt.

Bei der Subskription ist eine Kautions von fünf Prozent des gezeichneten Betrages in bar oder in solchen Effekten zu hinterlegen, welche die Zeichnungsstelle als zulässig erachtet wird.

Die Zuteilung bleibt dem Ermessen der einzelnen Zeichnungsstellen überlassen. Den Stempel der Zuteilungs-Scheine hat der Zeichner zur Hälfte zu tragen.

Die Abnahme der zugewiesenen definitiven Stücke hat in der Zeit vom 20. Mai bis 24. Juni 1910 zu geschehen.

Die Communal-Obligationen werden auf den Anhaber ausgefertigt und in Stücken zu 6000, 3000, 1000, 500, 300 und 100 Mark ausgefertigt. Sie sind von Seiten der Anhaber unkündbar und werden mit 4 Prozent fürs Jahr in halbjährlichen Terminen am 2. Januar und 1. Juli verzinst.

Die Zinscheine werden nach Maß der Anhaber außer an der Kasse der Gesellschaft in Berlin auch bei den oben genannten Zeichnungsorten und bei den sonst bekannt zu machenden Stellen eingelöst. Ebenfalls erfolgt die kostenfreie Ausgabe der neuen Zinscheine.

Eine Auslösung der Communal-Obligationen findet nicht statt, die Rückzahlung derselben erfolgt vielmehr jedes Monate nach Kündigung seitens der Gesellschaft. Die Kündigung ist immer nur zum 1. Juli oder 2. Januar zulässig und muss dreimal, das erste Mal innerhalb der ersten acht Tage des dem Rückzahlungstermin vorhergehenden Monats Januar bezw. Juli, bekannt gemacht werden.

Die Kündigung der einzelnen Serien zum Gegenstand haben. Bei der Kündigung einzelner Serien muss über die Reihenfolge derselben imnachgelassen werden. Vor dem 2. Januar 1917 darf die Gesellschaft eine Kündigung nicht vornehmen, sodas nach diesen Kündigungs-Bedingungen eine **Kündigung bis zum 1. Juli 1917 ausgeschlossen** ist.

Die Preussische Central-Bodenkredit-Aktiengesellschaft zu Berlin ist am 23. Mai 1870 in das Handelsregister eingetragen. Der Vorstand derselben besteht aus dem Präsidenten und drei Direktoren. Präsident und Direktoren werden vom Verwaltungsrat gewählt, die Wahl bedarf jedoch der **Allerhöchsten Genehmigung durch Sr. Majestät den König.**

Die Aufsicht der Staatsregierung wird unter Leitung des Ministers für Landwirtschaft, Domänen und Forsten durch einen **Staatskommissar** ausgeübt, welchem gleichzeitig die Obliegenheiten eines Treuhänders übertragen sind. Dieser bezieht unter den **Communal-Obligationen**, das die Gesellschaft an **preussische Behörden** des öffentlichen Rechts **verschaffen** muss, und das die als Deckung dienenden Communal-Darlehen von den betreffenden Körperschaften mit Genehmigung der zuständigen Aufsichtsbehörde aufgenommen sind.

Am 25. April 1910 betragen:

das eingezahlte Grundkapital **Mark 44 000 000,—**
 der Bestand an erworbenen und abgeschlossenen Communal-Darlehen **164 248 291,61**
 der Umlauf von Communal-Obligationen **148 088 600,—**
 Berlin, im Mai 1910.

Preussische Central-Bodenkredit-Aktiengesellschaft.

von **Alting, Schwarz, Rindemann, Häbber.** [8479]

Vermögensbilanz am 31. März 1910.

Aktiva		Passiva	
M	3	M	3
Grundstück- und Gebäude-Fondo	20296,60	Geldausgaben-Fondo	2340
Waldungen-Fondo	2268,65	Anleihen-Fondo	18984
Geräte-Fondo	—	Kreditoren	200
Reserven-Fondo	—	Reservefonds-Fondo	4876
Walden-Fondo	—	Betriebs-Vorräte	—
Kasse-Fondo	879,16	Fondo	1277,81
Debitoren	1900	Kautions-Fondo	3000
Befehle von Prokuristen u. Betriebsmaterialien	888		
Summe der Aktiva	25677,91	Summe der Passiva	25677,91

Zahl der Genossen am 1. April 1908 17.
 Zugang 5. Abgang 3.

Zahl der Genossen am 1. April 1910 19.
 Im Laufe des Geschäftsjahres haben sich die Geschäftsausgaben und die Einkünfte nicht vermehrt und nicht vermindert.

Die Gesamtschulden aller Mitglieder betrug am Jahreschluss **1910** 171 000.
 Gröbers, den 3. Mai 1910.

Dampfmolkerei Gröbers,

eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Geschäftsführung.
W. Schaaf, Weber, Bell.

Grosse helle Kontorräume

Magdeburgerstrasse 56 [8115]
 sind wegen Auflösung des Zementwerkes **1. Juli 1910** zu vermieten. Besichtigung nachmittags von 8 Uhr an.

Kilian Kaufmann
 — Umsätze —
 nachweislich u. billigst.
 Kilian Kaufmann,
 Spald. u. Lagerhaus, Klosterstr. 4 u. 6.

Seiterwagen,
 blau und eichentarn gestrichen,
 mit durchgehenden eisernen Achsen.
Sandwagen
und Karren
 in Holz und Blech, in allen Größen
 empfiehlt [2272]

Albin Hentze,
 24 Schmeerstraße 24.

Hut-Krepp
 in allen moderneren Farben
 empfiehlt [2253]
Otto Strube,
 Garfächerstraße 11,
 Weißerstraße 16, am Markt.

Wo findet man gründliche Aus-
 bildung in Landw. u. Kaufm.
 Buchführung u. Verwaltungs-
 geschäften? [8146]
Mur Leipzigerstraße 53,
Landw. Privatschule,
 Dir. R. Falkenberg, Halle a. S.
 Nach Einzelunterricht f. alt. Herren.
 Honorar mäßig. Prof. gratis.

H. Schnoor Naacht,
 C. Steinbr. 24. [8472]
 Erstes Spezialgeschäft für gute
 Strumpfwaren u. Trikotagen.

Christophlad
 als Fußbodenanstrich bestens
 bewährt,
 sofort trockenend u. geruchlos,
 von jedem leicht anwendbar,
 gelbbraun, mahagoni, eichen, nuß-
 baum und granitfarben.
Heimbold & Co.
M. Waltschott Nachf.,
 Gr. Ulrichstrasse 30.
Arno Rasch, Burg-Drogerie,
Herrn. Stitz Nachf.,
 Stelnastrasse 33.
Willy Weise, Lindenstrasse 55,
Otto Wüstemann,
 Deltzocherstrasse. 1908

Champignons
 täglich frisch
 empf. A. Heise, Gärtnerstr.
 Weinberg 1. Tel. 1846.

Balfons bepflanzt
 billigst
W. Boss, Gärtner, Kriftstr. 5.

Kuverts,
 Postpapiere, Paketten, Rechen-
 maschinen, Meßsitz mit Firma, etc.
 L. Kesseberg, Hofgasmär, Markt, fr.

Zu kaufen gesucht
alte Zahngebisse
 zu hohen Preisen. Ein- u. Ver-
 kaufsgeneral, St. Klausstr. 18.

Knauer, Beil & Co., m. b. H.
Zuckerfabrik Schwoitsch bei Gröbers.
 Die Herren Gesellschafter werden hiermit zu dem am **Donnerstag, den 12. Mai d. J.**, nachmittags 4 Uhr im Hoffmann'schen Gasthof zu Gröbers stattfindenden
ordentlichen Generalversammlung
 höflichst eingeladen.
Tagesordnung:
 1. Vorlegung des Jahresberichts nebst Bilanz pro 1909/1910.
 2. Genehmigung der Bilanz und Entlastung des Vorstandes.
 3. Festsetzung des Preises der Anteilsurben.
 4. Verschiedenes. [2267]

Hohes feierndes Jahreseinkommen
 sicher sich junger, taftkräftiger Herr mit einigen tausend
 Mark durch Heiratnahme des Allentheraufreichtes eines
 fortunterleuten, großen [8485]

Konsum-Artikels.
 Off. erd. sub J. P. 2018 durch **Rudolf Meese, Berlin SW.**

Die größte Auswahl in
Beleuchtungsgegenständen
 für Gas und
 Elektrisch
 empfiehlt [8478]
G. Brose, Leipzigerstrasse 96.

Radfahrer!
Continental

Prima Cetrum
 Seit zwei Jahrzehnten
 die jährliche Marke.
 Allerbeste
 Qualität.
 Längste Haltbarkeit.
 Trotz billigen
 Preises als wirklich
 unerschütterlicher Reifen
 jedem Radfahrer zu
 empfehlen.
**Continental-Caoutchouc und
 Gutta-Percha-Co., Hannover.**
 [8453]

Hausbesitzer-Bank
 eingetr. Genossenschaft m. beschr. Haftpflicht,
Halle a. S., Barfüßerstrasse 15.
Ankauf von Wechsen.
Gewährung von Darlehen.
Verzinsung von Spargeldern 3 1/2 und 4%,
 auch von Nichtmitgliedern
An- und Verkauf von Aktien.
Einziehung von Aussondrien
 aller Berufe und Stände [2052]

Elektrische Licht- u. Kraftanlagen
 für industriell [2954]
 und landwirtschaftlich Betriebe.
 Eleganteste Installation von Wohnräumen.
 Grosses Lager von **Beleuchtungskörpern.**
K. Bast, Halle (Saale), Geislerstrasse 28.
 Telefon 169.

Wratzke u. Steiger
Juwelen [2186] **Halle a. S.**

Neue Sommer-Malta-Kartoffeln [8478]
 Grobe Matjesheringe, Std. 15, 2 Std. 25 Pfg. Kaiser Matjes-
 heringe, Std. 25 Pfg. Gahheringe, Std. 5 und 6 Pfg. Milch-
 heringe, Std. 10 Pfg., ff. milden Saas in Scheiben, 1/4 Pfd.
 60 Pfg., empfiehlt **Gr. Ulrichstr. 31,**
A. Trautwein, Feinprez. 2530.
 Wirtliches des Rabattpartners.

In 3 Tagen: [8492]
Ziehung am 11. und 12. Mai.
Ausstellungen-
Lotterie
 der Internationalen Motorboot- u. Motoranstellung, Berlin 1910, 120 000 Lose.
 5738 Gewinne im Gesamtwert von
130,000 M
50,000 M
20,000 M
10,000 M
 und 5738 weitere Gewinne à 1000 M, 500 M, 100 M etc. etc.
Lose à 3 Mk. Porto u. Liste 30 Pf. extra, zu haben in allen Lotterien-
 General-Debit: **Gust. Pfordte in Essen-Ruhr.**

Leipziger Lebensversicherungs-Gesellschaft
auf Gegenseitigkeit (Alte Leipziger),
 vormals Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig, errichtet 1830.
Versicherungsbestand 900 Millionen Mark
Vermögen 340 Millionen Mark
Neuabschlüsse 1909: Mark 74 Millionen.
Neues, vorteilhaftestes Prämien- u. Dividendensystem
Unanfechtbarkeit & Unverfallbarkeit & Weltpolice.
 Vertreter in Halle a. S.: [1872]
Hugo Klauke, Generalagent, Martinstraße 11,
Johannes Erbs, Magdeburgerstraße 8.